

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION VICTHENSTEIN RESI

Mittwoch, 04. April, 19.00 Uhr, in Bruck

(Ergebnisse **HIER IMMER ÜBERALL** aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

MATCHSPONSOR - Chef Alfons Gütlinger beim Ehrenanstoß - HERZLICHEN DANK FÜRS SPONSORING!!!



GÜTLINGER
KFZ-Karosseriebetrieb - Lackiererei
alle Automarken



Gegentor in der 72.

Besetzter Verbandsschiedsrichter ist (unverschuldet) nicht erschienen, daher wurde improvisiert.

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Boubenicek (P), Freilinger S. (K), Lackenberger J. (P), Reiter T. (V), Witzeneder (P)

Humer G. (Knie), Lackenberger C. (Knie), Schiller J. (Knöchel)

Fredi Freilinger

Startelf :

Sallaberger,

Ersatz :

Hofer, Gattringer, Aigner, Schrank T.

Zur Situation: Da man am Karsamstag vor der KM aufgrund des tiefen Bodens dieses Spiel nicht austragen hat können, mussten wir es unter der Woche nachholen. Verstärkt durch den Minel, Olli und den Luki, die noch etwas Spielpraxis sammeln mussten, ging man relativ

zuversichtlich ins Match... Bisschen stressig wurde es dann (für mich) vor allem vor dem Spiel, als der besetzte Verbandsschiedsrichter nicht aufgetaucht ist. Dieser wurde von einer kurzfristig erfolgten Umbesetzung nicht informiert, und war natürlich auf dieses Match nicht eingestellt. Nach langem hin und her haben wir aber doch noch wen gefunden - mit einer Viertelstunde Verspätung erfolgte dann auch der Anpfiff.

Zum Spiel / 1. Hälfte/2. Hälfte: Kurz zusammengefasst: Fußballerischer Leckerbissen war's keiner. Eine Kampfpartie, wo wir vor allem durch den Luki und den Minel immer wieder Akzente setzen haben können. Defensiv sind wir nach der Führung in der 14. dann ganz gut gestanden, Olli im Tor war wiederum fast beschäftigungslos. Mit den Toren vom Minel dann kurz nach der Pause mit einem tollen Schuss aus 20 Metern ganz genau ins Kreuzeck und einem (für mich gerechtfertigten) Elfer in der 69. schien die Partie dann frühzeitig entschieden zu sein. Doch eine Unachtsamkeit im Defensivverbund und somit der Anschlusstreffer in der 72. haben die Spannung noch etwas erhalten. Dann sahen wir uns 10 Minuten vor Schluss einem Elfer gegenüber! Doch der Vichtensteiner Spieler trümmerte die Kugel übers Tor und sogar über den Zaun in die Aschach!!! Danach passierte dann wirklich nicht mehr viel und der Sieg war unter Dach und Fach...

Fazit: Dieser war auch verdient, denn neben den Treffern hatten wir schon noch so einige gute Möglichkeiten, wo wir aber zumeist am guten Goalie der Gäste gescheitert sind, bzw. wo wir vor dem Tor einfach zu harmlos agiert haben. Dennoch konnten wir uns ein paar Tage nach der KM auch über einen Sieg mit der zweiten Mannschaft freuen. Auftakt gelungen.

(Freilinger Fredi)

